



Memo zum Innovationsgruppentreffen am 4.3. im DBFZ Leipzig, 13 – 16 Uhr

Aktuelles:

- Axel Weinert stellt sich vor, der beim Zweckverband Parthenaue für Stadt PARTHE land arbeiten wird. Er ist Landschaftsarchitekt und Gärtner, in der Region verwurzelt und sieht sich inzwischen gut eingearbeitet.
- Das Büro für Landschaftskommunikation ist nun vertraglich gebunden.
- Bei der Stadt Leipzig ist die Stelle für Stadt PARTHE land ausgeschrieben worden.
- Die erste Phase der Erprobung von PIK mit dem Saat-Gut-Plaußig wurde begonnen (Lerchenfenster, Blühstreifen und Randstrukturen). Das Unternehmen war in Bezug auf die Vorstellungen von Stadt PARTHE land sehr entgegenkommend.
- Die Webseite wurde weiter vervollständigt und Steckbriefe der Teilprojekte eingestellt.
- Mit den Kommunen wurden die Kontakte für eine Zusammenarbeit geknüpft und so verbindlich wie möglich gestaltet, Probleme gibt es bisher damit, eine Verbindlichkeit mit der Gemeinde Brandis herzustellen.

Zur Auftaktveranstaltung:

Ziel der Veranstaltung: Vorstellung des Projektes (Idee, Anspruch, Ziele) und des Arbeitsstandes, Bildung der „Großen Projektarbeitsgruppe“, Inputs und Hinweise für die Teilprojekte, Ermittlung möglichst konkreter Ansatzpunkte und Handlungsspielräume.

Formen und Regeln der Kommunikation und Entscheidungsfindung

Ebenen: Innovationsgruppe - Große Projektarbeitsgruppe – Parthelandküchen. Welche Arbeitsweise sollen sie haben? Wie oft sollen sie stattfinden, wie wird innerhalb der Ebenen kommuniziert?

Die Große Projektarbeitsgruppe wird unter dem Namen „**Vollversammlung**“ (VV) arbeiten. Damit wird die Intention zum Ausdruck gebracht, dass alle, die kontinuierlich am Projekt mitwirken, einmal jährlich zusammenkommen, ihnen der aktuelle Sachstand der Teilprojekte und des Gesamtverbundes vorgestellt und über offene oder strittige Fragen beraten und entschieden wird. Zur VV sollen alle gehören, die Leistungen für den Verbund erbringen sowie eine Auswahl der regionalen Partner, die über die damit verbundenen Erwartungen in Kenntnis gesetzt werden.

Innovationsgruppe: Kern und Motor des Vorhabens, regelmäßiger Austausch. Die Partner sind hier gleichberechtigt, alle sollen mitwirken. Kommunikation über E-Mails. Besprochen werden Aspekte, die das Gesamtvorhaben betreffen, Öffentlichkeitsarbeit, Zeitplanung, Suche nach Ansprechpartnern, Projektorganisation etc. Der Arbeitsstand der Teilprojekte, die Entwicklung des Innovationskonzeptes sowie Konzeption und Ausgestaltung der Parthelandküchen sind ebenfalls Gegenstand.

Treffen: alle zwei Monate, 3-4 Stunden, im Untersuchungsgebiet. Ein Jahresplan wird aufgestellt. Die Mitglieder machen Vorschläge zur Tagesordnung. Jeweils sollte neben Meilensteinen und Arbeitsständen immer speziell ein Teilprojekt thematisiert werden. Eine ganztägige Klausur sollte zumindest am Anfang des Projektes stattfinden, möglicherweise auch jährlich.

Termine:

- ~~16. April (10-17 Uhr)~~, nachträglich geändert auf 29. April (09 – 15 Uhr, Thema u.a. Parthelandküchen)
- 19. Mai (9-13 Uhr Innovationskonzept, Reststoffe aus der KuLaPflege),
- Juli/August (Vorbereitung Fahrradfest, Infoskulptur) September/Oktober (Kommunikationskonzept, Parthelandküchen), Nov./Dezember (PIK, Rückblick 2015).

Der Arbeitsstand der Teilprojekte wird in der Innovationsgruppe fortlaufend bzw. nacheinander dargestellt, zusätzlich einmal jährlich vor der Vollversammlung. Die Projekthomepage ist eher repräsentativ angelegt und sollte zweimal jährlich auf den aktuellen Stand gebracht werden. Zusätzlich gibt es eine permanente (bürgerschaftliche) Information über die Webseite des Leipziger Gartenprogramms.

Meilensteine 2016: erstes Quartal 2016 – Zwischenbericht PIK, Mitte 2016: Zwischenbericht Handlungsfeld Wertschöpfung (Grünland, Flurgehölze, Reststoffe)

Bei Anfragen von regionalen Akteuren an Stadt PARTHE land ist es sinnvoll, dass einzelne Mitglieder der Innovationsgruppe der Reichweite und dem Potenzial der thematischen Angebote nachgehen. Stellt sich heraus, dass ein Komplex ausbaufähig ist d.h. sich gesellschaftliche Resonanz erzeugen lässt, sollte die Innovationsgruppe dieses Thema gemeinsam vertiefen und ggf. in Formaten wie den Parthelandküchen bearbeiten.

Die öffentliche Repräsentation von Stadt PARTHE land über Homepage, Flyer und Veranstaltungen erfolgt mit Ansprechpartnern und einer transparenten Darstellung der jeweiligen Teilprojektziele.